



Kontakt zu einer mit Coronavirus infizierten Person an der Christiane-Herzog-Schule

Liebe Schüler/innen und Lehrer/innen,

an der Christiane-Herzog-Schule ist noch eine Coronavirus-Infektion bei einem Lehrer aufgetreten. Er ist in dem Zeitraum 10.3. - 13.3. potenziell ansteckend gewesen. Er befand sich zuletzt am 13.3.2020 in der Schule und hat zuletzt am 12.03.2020 unterrichtet. Er hatte in der Schule im Rahmen des Unterrichts zuletzt Kontakt mit Schüler/innen der folgenden Klassen: BTG 13/1, EG 12/1 und EG 13/1 am 12.3., SG 12/1 am 11.03. und SG 13/2 am 10.3. Von der Klasse WG13C der ASS hatte der Lehrer Kontakt nur zu 5 Schüler/innen am 11.03. Die Lehrer/innen, die die am 10.3. Kontakt zu dem infizierten Lehrer hatten, wurden ebenso vom Gesundheitsamt ermittelt.

Sie hatten Kontakt zu dem Coronavirus-Fall im potenziell ansteckenden Zeitraum. Sie wurden im Rahmen unserer Ermittlungen als Kontaktpersonen der Kategorie II, Kontaktpersonen mit geringerem Infektionsrisiko, eingestuft. Für Sie gilt folgendes Vorgehen für **14 Tage** nach dem letzten Kontakt:

- Reduzieren Sie die Kontakte zu anderen Personen und bleiben Sie möglichst zu Hause.
- Generell sollte im Haushalt nach Möglichkeit eine zeitliche und räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Haushaltsmitgliedern stattfinden. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander, eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält.
- Häufiges Händewaschen und Einhaltung einer Hustenetikette (in die Ellenbeuge husten) sind wichtig.
- Bei eintretender Symptomatik (insbesondere Atemwegssymptome) bitte mit dem Gesundheitsamt am Wohnort in Verbindung setzen zur Besprechung des weiteren Vorgehens.

Die Maßnahmen dienen der Eindämmung des Infektionsgeschehens.

Bei den bisher hauptsächlich aus China berichteten Erkrankungsfällen waren nach Informationen der WHO vier von fünf Erkrankungen mild. Weitergehende Informationen zum Thema „Coronavirus“ finden Sie auf der Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA), des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Stadt Heilbronn unter „Coronavirus“.

Bei Rückfragen können Sich Bewohner der Stadt Heilbronn an das Städtische Gesundheitsamt wenden, Tel. 07131 56 3540.

Für Bewohner des Landkreises Heilbronn ist das Landratsamt-Gesundheitsamt zuständig, Tel. 07131 994 100.

Die Hotline für Stadt- und Landkreis Heilbronn, **07131 49 33333**, kann alternativ bei Anfragen kontaktiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Städtisches Gesundheitsamt Heilbronn